

## Marko Vogel

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

# VOGEL

### ■ Grabmale und

### Natursteinarbeiten

## NATURSTEINE

### Steinmetzbetrieb

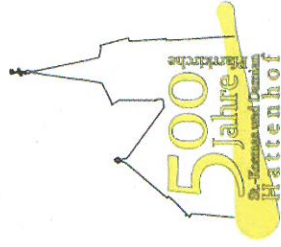
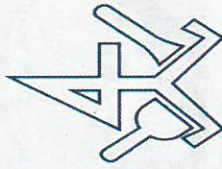
seit 1931

■ Rothemanner Str. 1 · 36119 Neuuhof-Hattenhof

**Tel. 06655/919720 · Fax 06655/919722**

e-mail: [info@vogel-natursteine.de](mailto:info@vogel-natursteine.de)

**[www.vogel-natursteine.de](http://www.vogel-natursteine.de)**



### Die Pfarrei Hattenhof

Der Ursprung der Pfarrei Hattenhof liegt im Dunkel der Geschichte. Kein Zeugnis gibt darüber Auskunft. Obgleich sie nicht zu den fuldischen Urfarreien gehört, so ist sie doch sehr alt. Der Zeitpunkt ihrer Errichtung dürfte bis weit vor das Jahr 1400 zurückreichen.

## Geschichte

Es kann wohl angenommen werden, dass sie durch eine Abspaltung von der Urfarrei Flieden entstand. Mit ihrer Gründung bestand ein Patronatsverhältnis durch das Nebenkloster Johannesberg bei Fulda. Patron war der Propst der dortigen Propstei, dem dadurch das sogenannte „Präsentationsrecht“ für die Besetzung der Pfarrstelle in Hattenhof zustand und der nach mittelalterlichem Recht weltlicher Eigentümer der Pfarrei war. Kirchlich gehörte die Pfarrei Hattenhof zum Archidiakonat des Propstes von St. Johann in Mainz, Teil der Erzdiözese Mainz.

Die älteste bekannte Erwähnung findet sich in einer Urkunde aus dem Jahr 1450. Darin wird Hattenhof als Pfarrdorf bezeichnet und die dazugehörigen Filialdörfer aufgezählt. Zu diesem Zeitpunkt bestand also bereits eine kleinere Pfarrkirche in Hattenhof. Die älteste Nennung eines Geistlichen der Pfarrei bezieht sich auf das Jahr 1462, als *Heinrich Czigeler Pleban in Hattenhoeffen* war.

Zum Kirchspiel (Bezirk) der Pfarrei gehörten ursprünglich neben Hattenhof die Orte Kerzell, Rothemann, Büchenberg, Döllbach, Zillbach und Uttrichshausen sowie in gleicher Zahl weitere später wüst gefallene Dorfstellen wie z.B. Abtswinden, Bernhelms und Weidemans (Weimes). Uttrichshausen war nach der Reformation mehrheitlich protestantisch geblieben und schied ab dem Jahr 1574 aus der Pfarrei aus. Die wenigen dort verbliebenen Katholiken wurden zunächst noch von Hattenhof, ab 1648 von Neuuhof aus betreut. Die Kirche in Büchenberg hatte bereits im 17. Jahrhundert Sonderrechte erlangt. Büchenberg wurde zusammen mit den beiden anderen Dörfern der sog. Oberpfarrei Döllbach und Zillbach am 1. Juli 1920 eigenständige Pfarrkuratie.



Maßschneiderei



Anderungsschneiderei



Nähkurse

Trachtenmode, individuelle Arbeiten auch für Tanz- und Showtanzgruppen, sowie Karnevalvereine uvm..

*Stichfest*

Monika Stuhlfelner

**In der Au 9 · 36119 Neuuhof- Dorfborn**

Tel.: 06655-9873248 · Tel.: 01575 6059146

Mai: [stuhlfelner@stichfest-moni.de](mailto:stuhlfelner@stichfest-moni.de)

Web: [www.stichfest-moni.de](http://www.stichfest-moni.de)